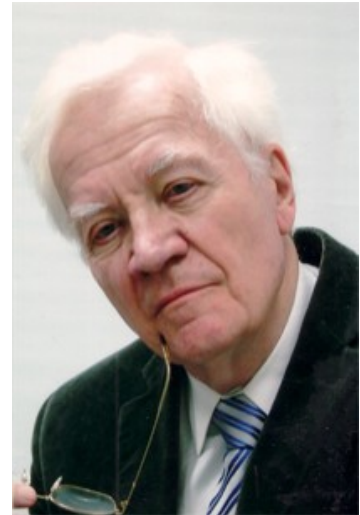


Hanns Eckelkamp Filmproduktion



Hanns Eckelkamp

Filmkaufmann

Biographische Notizen

- | | |
|------------|--|
| 28.02.1927 | geboren in Münster |
| 1945 | Abitur |
| 1946 | Geschäftsführer der <i>Gertrudenhof-Lichtspiele GmbH</i> |
| 28.05.1946 | Eröffnung des ersten Nachkriegskinos in Münster |
| 1948-55 | Bau und Übernahme weiterer 6 Kinos in Duisburg und Münster, darunter der <i>Europapalast</i> in Duisburg, mit zahlreichen Uraufführungen bis 1967 |
| 1958 | 1. Juristisches Staatsexamen;
Heirat, 6 Kinder |
| 1959 | Erwerb der bundesweiten Verleihrechte des <i>Films 12 Uhr Mittags</i> |
| 1960-67 | Gründung der <i>Atlas Filmverleih GmbH</i> , mit Klassikern wie <i>Arsen & Spitzenhäubchen</i> , <i>Sieben Samurai</i> , <i>Ringo</i> , <i>Laurel & Hardy</i> u.v.a.; internationale Filmkunst wie <i>Kinder des Olymp</i> und <i>Das Schweigen</i> ; deutsche Filme wie <i>Das Brot der frühen Jahre</i> von Herbert Vesely, <i>Polizeirevier Davidswache</i> von Jürgen Roland und <i>Es</i> von Ulrich Schamoni |
| 1964 | Gründung der <i>Atlas Schmalfilm GmbH</i> (später <i>Atlas AV GmbH</i>) – mit über 600 Filmen, bis 1995 der größte europäische Schmalfilmverleih |
| 1965 | Gründung von <i>Atlas International</i> (Weltvertrieb) |
| 1967 | Insolvenz, Sanierung 1981 |

- 1976 Aufbau der weltweiten Filmversorgung deutscher Handelsschiffe durch *Atlas Maritim*;
erste Co-Produktion eines Fassbinder Films – *Satansbraten*
- 1980 alleiniger Versorger der Lufthansa im Rahmen der *Atlas Air GmbH*;
Zusammenarbeit mit Josef Benys beim Filmprojekt *Das Schweigen*;
Co-Produktion von Spielfilmen, insbesondere von Rainer Werner Fassbinder, wie *Die Ehe der Maria Braun*, *Lola* und Komödien wie *Theo gegen den Rest der Welt*,
zudem *Der Bulle und das Mädchen* von Peter Keglevic und *RobbyKallePaul* von Dani Levy
- 1985 Angebot von Spielfilmen auf Video unter eigenem Label
- 22.03.1995 Auszeichnung durch den Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf mit dem *Helmut-Käutner-Preis* für die wegweisende Unterstützung der ersten Regisseure des *Jungen Deutschen Films* sowie für den Beitrag zur Entwicklung der deutschen Filmkultur durch anspruchsvolle, repräsentative und bundesrepublikanische Filme
- 1996 Beginn der Übergabe der *Atlas Gruppe* an verschiedene Unternehmen, wie Berthelsmann (*Atlas Video*), Kinowelt (*Atlas Air*)
- 2000 Beginn neuer Produktionsaktivitäten mit einem *Mabuse*-Skript-Wettbewerb
- 22.04.2005 Verleihung des *Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland* wegen Verdienstes um die Filmkunst in Deutschland
- 2006 Projekt *Braincopy* von Stefan Ruzowitzky;
eine Komödie nach den Motiven der *Feuerzangenbowle* u.a.